

August / September 2008

# Gemeindebrief



**„Wir sind da...“**

Kongress der Auslandspfarrerinnen  
und -pfarrer aus aller Welt in Berlin

Deutschsprachige evangelische Gemeinden  
**Christuskirche Oxford Petersham**  
Pfarramtsbereich London-West

*Liebe Leserinnen, liebe Leser des Gemeindebriefes!*

*Vielleicht haben Sie sich über den Titel vorne gewundert - "Wir sind da!" Was es damit auf sich hat, erklärt Anne-Kathrin Kruse in „Angedacht“ und in ihrem Bericht über die Auslandspfarrkonferenz.*

*„Wir sind für Sie da!“ - dieser Gemeindebrief soll auch ein Willkommensgruß für alle Neuankömmlinge sein, deshalb die Gemeindevorstellung und die Liste der Gottesdienste und Veranstaltungen*

*Ganz im Zeichen der Olympischen Spiele in Beijing steht der Artikel von Pfarrer Dr. Karl-Heinz Schell auf den Seiten 8 und 9.*

*Wegen der Ferienzeit vielleicht ganz unbemerkt tagt(e) die Lambeth-Konferenz in Canterbury. Die anglikanische Kirche steht vor einer Zerreißprobe, und dies kann uns als Geschwister im Glauben nicht egal sein.*

*Wir hatten ihn schon geplant, den nächsten Seasunday. Und jetzt kam die überraschende Nachricht, dass Dirk Obermann von der Seemannsmision bereits zum 1. Oktober nach Bremerhaven wechselt. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen!*

*Wir hoffen, der Gemeindebrief entspricht wieder dem bunten Bild unserer Gemeinden, und grüßen Sie herzlich,  
Ihr Redaktionsteam*

## **„Wir sind da...!“**

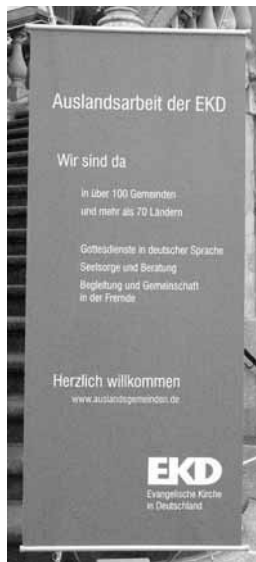
In seinem Buch „Das Selbst und die Fremde“ beschäftigt sich der Psychotherapeut Jens Clausen mit den seelischen Grenzerfahrungen, die Reisen auslösen können. Natürlich - reisen, fremde Länder und Kontinente entdecken, seinen Horizont erweitern – das sind wunderbare Erfahrungen.

Aber sie können auch zu Herausforderungen werden, die anstrengend sind. Wenn man endlich am Strand einer tropischen Insel liegt, dann kommen mitunter Themen hoch, die noch nicht bearbeitet sind: Bin ich eigentlich zufrieden mit meinem Leben? Haben meine Entscheidungen Bestand? Gäbe es auch ein ganz anderes Leben? Wir vergleichen unser eigenes Leben mit dem, was wir sehen. Zu erleben, wie Menschen ganz anders leben, kann bereichern, es kann aber auch in die Krise führen: Was kann ich? Was hätte ich werden können? Und wo ist mein Platz auf dieser Welt?

Ob diese Erfahrungen, fremd zu sein, auch auf unser Leben im Ausland zu übertragen sind?

Sie, die Sie den Gemeindebrief gerade lesen, haben vielleicht auch schon lange aufgehört, die Umzüge in Ihrem Leben zu zählen. Vielleicht leben Sie auch schon so lange in Großbritannien, dass Ihnen Ihre alte Heimat und Sprache mit den Jahren fremd geworden ist. „Jeder Mensch ist Ausländer – fast überall!“ hieß in Deutschland ein Spruch gegen Fremdenfeindlichkeit.

Wir Deutschsprachigen sind auf ganz unterschiedliche Weise fremd hier.



„Wir sind da!“ Unter diesem Motto trafen sich in diesem Sommer in Berlin erstmals mehr als hundert Auslandspfarrerinnen und –pfarrer, die von der Evangelischen Kirche in Deutschland weltweit entsandt wurden. Wir sind da! – nicht wie im Märchen von Hase und Igel, wo

der Igel immer schon da ist, wenn der abgehetzte Hase endlich ankommt. Vielmehr in dem Sinne, dass es in mehr als 70 Ländern weltweit Auslandsgemeinden, Tourismuspfarrerinnen und –pfarrer sowie Mitarbeitende evangelischer Missionswerke gibt, die in den unterschiedlichsten Bereichen für die Menschen vor Ort arbeiten. Im Pfarramtsbereich London-West sind das oft Menschen, die hier gut integriert sind, aber in einer deutschsprachigen evangelischen Kirche heiraten möchten, ihr Kind taufen lassen möchten, Konfirmandenunterricht für ihre Heranwachsenden wünschen oder einen Pfarrer/ eine Pfarrerin deutscher Sprache suchen, die einen Angehörigen im Sterben begleitet und später beerdigt.

Viele von uns wachen morgens nicht in London, Oxford und Umgebung auf, sondern in New York, São Paulo, Beijing oder Frankfurt auf, sie sprechen neben Englisch auch Russisch, Mandarin, Niederländisch und manchen indischen Dialekt. Das

unterscheidet uns von Gemeinden, in denen neben Deutsch ausschließlich die Sprache des Gastlandes gesprochen wird wie Italienisch, Schwedisch oder Portugiesisch. Es unterscheidet uns auch von Gemeinden, die zwar auch unterwegs sind, allerdings nicht von ihrer Firma geschickt, sondern vertrieben von Hunger und Krieg. Die Gemeinde in Harare nimmt täglich Menschen auf, die vor Mugabes Häschern auf der Flucht sind. Die Gemeinde in Addis Abeba versorgt durch eine Schule die Ärmsten der Armen mit Mais und Bildung. Ob London, Harare oder Addis Abeba, letztlich sind wir Gemeinden von Fremden.

Warum Mitglied in einer dieser Gemeinden werden? Das fragen wir am Ende jedes Gemeindebriefes. Eine junge Frau antwortete einmal: „Weil mein Leben leer ist, wenn es nur aus Reisen, Shoppen Gehen oder Golfspielen besteht. Weil ich in all den Anforderungen von Fremdheit eine Heimat brauche, wo ich zu mir und zu Gott komme.“

„So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Ausländer, sondern ihr seid Mitbürgerinnen der Heiligen und Hausgenossen Gottes.“ (Brief an die Gemeinde in Ephesus in der heutigen Türkei, Kapitel 2 Vers 19)

Christlicher Glaube ist nirgendwo auf der Welt gleich. So unterschiedlich Menschen und Kulturen sind, so unterschiedlich sind auch die Gemeinden und Kirchen. In Jesus Christus aber gehören wir alle zum Volk Gottes – es gibt keine Außenseiter und keine Fremden, so unterschiedlich wir auch sind. Und deshalb: Wir sind da - herzlich willkommen!

Ihre Anne-Kathrin Kruse

## Herzlich willkommen! – Welcome...

...allen, die gerade nach London bzw. Oxford gekommen sind oder die zum ersten Mal von deutschsprachigen Kirchengemeinden gehört haben.

In London und Südengland gibt es ja unglaublich viel zu sehen und zu unternehmen. Wozu da noch eine Kirchengemeinde?

Weil es wichtig ist, auch ein Stück Heimat in all dem Trubel zu haben. Zu wissen, wo ich herkomme und mich zuhause fühle. Sich mit anderen auszutauschen – und dieses Land so vielleicht auf ganz neue Weise zu entdecken.

Wir möchten Ihnen auf dieser Seite die Angebote der evangelischen Kirchengemeinden im Pfarramtsbereich London- West vorstellen. Dazu gehören neben West-London auch die Gebiete um Oxford, Reading und Farnborough.

### Gottesdienste in deutscher Sprache:

- ◆ *Christuskirchen-Gemeinde*: Christuskirche London-Knightsbridge (19 Montpelier Place, Nähe Harrods) jeden Sonntag um 11.00 Uhr. Parallel dazu Kindergottesdienst.
- ◆ *Petershamer Gemeinde*: St. Andrew's Church Richmond-Ham (Church Road) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 16.30 Uhr. Parallel dazu Kindergottesdienst.
- ◆ *Oxforder Gemeinde*: Universitätskirche St. Mary the Virgin Oxford (High Street) jeden 1. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr. Parallel dazu Kindergottesdienst. Gemeindehaus (15A Lathbury Road) jeden 3. Sonntag im Monat um 16.00 Uhr.
- ◆ *Farnborough Gemeinde*: Methodist Church Farnborough (Alexandra Road) jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr
- ◆ *Readinger Gemeinde*: St. Andrew's Church Reading (London Road) jeden 3. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr

im Anschluss an alle Gottesdienste trifft man sich zum "Social" bei Tee und Kuchen und hat die Möglichkeit, sich auszutauschen und Leute kennen zu lernen.

### Wo kann man noch nette Menschen in den Kirchengemeinden kennen lernen?

- ◆ *Dienstagsrunde* im Pfarrhaus, eine offene Runde für alle für Frauen, die sich über Gott und die Welt austauschen:  
Jeden 1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in London-Barnes.

- ◆ „*tacheles*“, die ultimative Runde für Diskussion und Austausch zu religiösen Themen für Menschen zwischen 18 und 50:  
Freitags 14-tägig 19.30 Uhr in der Christuskirche.
- ◆ *Kaffeeklatsch für Senioren und Seniorinnen*:  
am 1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in der Christuskirche
- ◆ *Gesprächskreise* zu biblischen und anderen Themen in den Gemeinden Christuskirche und Petersham, Oxford und Reading.  
Termine und Orte finden Sie jeweils im Gemeindebrief.
- ◆ *Jugendtreff für Teenager*: Infos bei Pastorin Goldacker.  
Samstags einmal im Monat. Termine im Gemeindebrief.
- ◆ *Chor*: Der Chor gestaltet ca. alle zwei Monate den Gottesdienst mit und trifft sich einmal im Monat in der Christuskirche (2. Dienstag bzw. Mittwoch im Monat).  
Termine im Gemeindebrief. Informationen im Pfarramt.

#### **Was sonst noch wichtig ist:**

- ◆ Wenn Sie heiraten oder Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich einfach im Pfarramt und vereinbaren möglichst frühzeitig einen Termin.
- ◆ Für Seelsorgebesuche, Sterbebegleitung und bei Trauerfällen stehen die Pastores selbstverständlich zur Verfügung.
- ◆ Konfirmandenunterricht für 12-15 Jährige findet in den Gemeinden Christuskirche, Petersham und Oxford statt (Informationen im Pfarramt).

#### **Wenn Sie gerne in einer der Kirchengemeinden mitarbeiten möchten, freuen wir uns sehr darüber! Zum Beispiel bei...**

- ◆ Kindergottesdienst
- ◆ Küsterdienst und Social
- ◆ Kirchenvorstand
- ◆ Vorbereitung und Durchführung von Festen und anderen Veranstaltungen.

#### **Mitgliedschaft**

Sie sind jederzeit herzlich in der Kirchengemeinde willkommen, auch wenn Sie (noch) nicht Mitglied sind. Da die Kirchengemeinden aber nur durch Spenden und Mitgliedsbeiträge existieren können, freuen wir uns, wenn Sie Mitglied werden (siehe vorletzte Seite des Gemeindebriefs).

#### **Wie Sie uns erreichen...**

...finden Sie auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes oder auf der Web-Site [www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk)

Die *Christuskirche*, südlich des Hyde-Parks gelegen, wurde 1904 von Baron von Schröder erbaut, nachdem die Gemeinde von 1683 bis 1901 ihre Gottesdienste in der 'Queen's Chapel' in St. James's Palace feiern konnte, die die Deutsche Hof-Kapelle in St. James's genannt wurde.

Auch während der beiden Weltkriege fanden jeden Sonntag Gottesdienste statt.

Am 5. November 1934 beschloss im Kirchsaal der Christuskirche eine Versammlung von Vertretern aller deutschsprachigen englischen Gemeinden, sich von der hitlertreuen Reichskirche in



Christuskirche London-Knightsbridge  
19 Montpelier Place, SW7 1HL  
Tube-Station Knightsbridge

Deutschland loszusagen und sich der Bekennenden Kirche anzuschließen. Dies geschah unter maßgeblicher Beteiligung

von Dietrich Bonhoeffer, der von 1933 bis 1935 Pastor der Deutschen Evangelischen Gemeinde Sydenham und der Deutschen Evangelisch-Reformierten Gemeinde St. Paul in Whitechapel war.

Die heutige Gemeinde besteht aus Mitgliedern, die bereits seit langen Jahren in London leben, aber auch aus vielen jungen Familien, die in den vergangenen Jahren nach London kamen und mit längerer oder kürzerer Perspektive hier leben.

Die Gemeinde in *Farnborough* wurde bereits 1948 kurz nach dem Krieg von Familien deutscher Wissenschaftler und ehemaligen Kriegsgefangenen gegründet.



Methodist Church Farnborough  
Alexandra Road

Sie war lange Jahre eine eigenständige Gemeinde im Pfarramtsbereich London-West, schloss sich dann der Gemeinde in Reading an.

*Reading* war von 1965-2003 eine eigenständige Gemeinde im Pfarramtsbereich London-West. Seit 2003 gehören die Ge-

meindemitglieder aus Farnborough und Reading zur Gemeinde Christuskirche.

Auch wenn die Zahl der Gottesdienstbesucher in Farnborough und Reading klein ist, ist der Zusammenhalt der Gruppe sehr groß und jede/r neue Gottesdienstbesucher/in ist herzlich willkommen. Beide Gemeindegruppen sind Gäste in Kirchen englischsprachiger Gemeinden.



St. Andrew's Church Reading  
(United Reformed Church)  
London Road

Die Gemeinde *Oxford* besteht seit 1939. Ge- gründet wurde sie von deut- schen Exilan- ten, denen an- geboten wurde, Gottesdienste in ihrer Sprache in der Universi- tätskirche abzu- halten.



Universitätskirche St. Mary the Virgin, High Street, Oxford (Church of England)

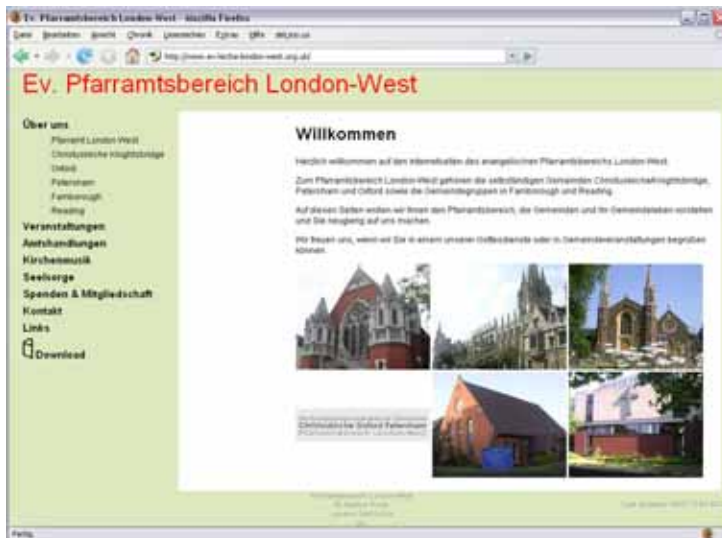
Geprägt ist die Gemeinde durch Familien, deren Kindern die Europa-Schule in Cul- ham besuchen, durch Studierende und Lehrende an den Colleges sowie durch Mitglieder, die schon seit Jahren in Oxford und Umgebung leben. Die Gemeinde ist sehr jung und kontaktfreudig.

Die Gemeinde *Petersham* besteht seit 1973, ihre Gründung hängt eng mit der Gründung der Deutschen Schule London zusammen, die in unmittelbarer Nachbar- schaft liegt.



St. Andrew's Church, Church Road, Ham (Church of England)

Geprägt ist die Gemein- de durch Familien, deren Kindern die Deut- sche Schule besuchen und die auf Zeit in Petersham leben. Dadurch ist die Ge- meinde sehr jung und kontaktfreudig. Die Zusammenarbeit mit der deutschsprachi- gen katholischen Gemeinde St. Thomas Aquinas und der gastgebenden anglikani- schen Gemeinde St. Andrew's ist sehr eng.



Alle Informatio- nen, Veranstal- tungskalender, Gemeindebrief, Antragsformulare für Gemeindemit- gliedschaft u.v.a. mehr finden Sie immer aktuell unter: [www.ev-pfarramt-london-west.org.uk](http://www.ev-pfarramt-london-west.org.uk)

## „Schneller, höher, stärker“ – das Motto der Olympischen Spiele 2008 in Beijing

*Dr. Karl-Heinz Schell ist der designierte Pfarrer der deutschen Gemeinde in Beijing. Er ist ausgezeichnete Kenner des Landes und gibt einen Einblick in die aktuelle Situation.*



Das chinesische Volk ist stolz, diese Spiele ausrichten zu dürfen und erlebt diese Möglichkeit als Bestätigung seiner jahrzehntelangen enormen Anstrengungen, ein modernes Land zu werden.

Seit 2007 haben wir im Westen allerdings einiges erfahren, das uns fragen lässt, ob es eine weise Entscheidung des IOC war, einem Land mit einem diktatorischen Regime die Spiele zu geben.

Insbesondere die Ereignisse in Tibet haben die Gemüter erhitzt, und die westliche Presse erhob vehement Anklage gegen ein System, das auf Proteste und Demonstrationen – wie es scheint – immer nur mit Gewalt und unbarmherziger Kontrolle antwortet.

Nur stimmt das so nicht ganz: In China gibt es jedes Jahr mehrere tausend Protestkundgebungen, von denen viele ihr Ziel erreichen: Soziale, politische, ökonomische und ökologische Verbesserungen. Ich habe im zurück liegenden Jahr in meiner Beschäftigung mit China gelernt: Das Land ist kaum zu verstehen, wenn wir es nur mit westlichen Augen betrachten.

Ich selbst fand mich – 10.000 km von China entfernt – seit August 2007 mitten drin in den Auseinandersetzungen: Vor zwölf Monaten sollte ich ausreisen und meinen Dienst als Pfarrer der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Peking antreten. Das Auswärtige Amt hatte für mich

ein Visum als „Botschaftspfarrer“ beantragt und gehofft, die chinesischen Behörden würden das international geltende „Kapellenrecht“ anerkennen. Dies ist ein Gewohnheitsrecht, das u.a. deutschen Botschaften die Möglichkeit gibt, einen Geistlichen an der Botschaft zu bestellen.



Deutsche Botschaft in Beijing

Aber China kann nicht seinen eigenen Religionsgesetzen widersprechen, und so wurde der Visaantrag des Auswärtigen Amtes nicht bearbeitet. Das bedeutet: er wurde nicht genehmigt, *aber* er wurde auch nicht abgelehnt. Damit ließ die chinesische Seite die Tür offen für die Suche nach einer anderen Lösung.

Wer in China leben will und seine Menschen verstehen will, muss drei Arten von Chinesisch lernen: erstens die *philologische* Sprache, zweitens die Sprache einer 5000 Jahre alten *Kultur*, und drittens den sprachlichen Code eines (ehemals?) *sozialistisch-kommunistischen Systems mit asiatischen und konfuzianischen Wurzeln*.



Zum Hintergrund des Verhältnisses Religion-Staat in China: 1994 wurden zwei *Verwaltungsvorschriften für die religiöse Praxis* erlassen, darin werden auch die religiösen Aktivitäten von Ausländern auf chinesischem Territorium geregelt. Die Sologin und Leiterin der China Info-Stelle am Nordelbischen Missionszentrum in Hamburg Dr. Monika Gänßbauer schreibt:

„Zunächst heißt es hier, die VR China respektiere die Freiheit des religiösen Glaubens von Ausländern auf chinesischem Territorium. Ausländer dürften an Aktivitäten religiöser Versammlungsstätten teilnehmen und auf Einladung religiöser Organisationen auf oder oberhalb der Ebene von Provinzen, Autonomen Gebieten und regierungsunmittelbaren Städten an religiösen Versammlungsstätten in China die Schriften auslegen und predigen. Sie dürften allerdings auf chinesischem Territorium keine eigenen religiösen Organisationen etablieren, keine religiösen Dienstleistungseinrichtungen gründen oder Stätten für religiöse Aktivitäten einrichten. Sie dürften weiterhin kein religiöses Personal ernennen oder andere missionarische Aktivitäten durchführen.“

Dies erklärt, warum es eine Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in China *rechtlich* nicht gibt. Die Gemeinden in Peking und Shanghai sowie deren Pfarrer sind Satelliteneinrichtungen der EKD. Die Chinesische Botschaft konnte einem auf „Botschaftspfarrer“ lautenden Antrag nicht entsprechen. Statt dessen konnten EKD und Auswärtiges Amt in Kooperation mit der Deutschen Schule Peking einen neuen Antrag stellen, auf Grund dessen ich umgehend mein Visum erhielt: als Lehrer an der Deutschen Schule Peking.

Die chinesischen Behörden haben meine Tätigkeit als Lehrer ( 老师 laoshi) problemlos genehmigt. Natürlich weiß man, dass ich auch als Pfarrer ( 牧师 mushi) für die Deutschsprachigen in Peking arbeiten werde. Das betrachtet man allerdings als meine Freizeitbeschäftigung. Auch Kontakte zu den chinesischen Kirchen darf ich wahrnehmen.



Dr. Karl-Heinz Schell in seinem „Dienstoffahrzeug“

Ich gehe davon aus, dass das die weiteren Entwicklungen in China hochinteressant bleiben. Dabei bin ich gespannt auf Antworten z.B. auf die Frage: „*Wie werden die Olympischen Spiele?*“, oder „*Wie wird in den kommenden Jahren die Regierung eines 1,35 Milliarden Volkes, das gerade seine philosophischen (Konfuzianismus) und religiösen (insbes. Taoismus; Ahnenverehrung) Wurzeln neu entdeckt, den Satz aus Artikel 36 der Verfassung der VR China, erlassen vom Nationalen Volkskongress am 4.12.1982, interpretieren: „Die Bürger der Volksrepublik China genießen Glaubensfreiheit.“?*“

Diese Frage ist umso spannender, als es schon jetzt in den offiziellen Kirchen und in den Hausgemeinden Chinas ca. 40 Millionen Christen gibt. Ihre Zahl wächst täglich!

Dr. Karl-Heinz Schell

## Bundespräsident Köhler würdigt den Beitrag der Auslandsgemeinden im Dialog der Kulturen

Bericht vom ersten Gesamtkonvent aller von der Evangelischen Kirche in Deutschland entsandten Pfarrerinnen und Pfarrer im Ausland

Da ist auf den ersten Blick nichts Besonderes an den Menschen, die sich in der Französischen Friedrichstadtkirche auf dem Berliner Gendarmenmarkt zu einem Kongress getroffen haben. Sie heißen Bauer, Wassermann, Hellmich oder Kruse, und sie alle sind Pfarrerinnen und Pfarrer. Überraschend ist allerdings, wo die Pfarrerinnen und Pfarrer her gekommen sind, um unter dem Motto „Wir sind da“ ihre Arbeit der Öffentlichkeit in Berlin vorzustellen und sich darüber auszutauschen: New York, Bogota, Kapstadt, Bangkok, Jerusalem, Montevideo... Der Globus ist hier präsent!

Sie seien weltweit „Botschafter an Christi statt“, begrüßte der neue Auslandsbischof der Evangelischen Kirche in Deutschland, Martin Schindehütte, die Kolleginnen und Kollegen.

Bundespräsident Köhler würdigte bei einem Mittagessen mit den Pfarrerinnen

und Pfarrern ihre „gute und wichtige Arbeit“ und ermunterte die Kirchen, sich mit ihren Erfahrungen aus der Auslandsarbeit stärker in die politische Debatte einzubringen.

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Wolfgang Huber, stellte die Arbeit der Pfarrerinnen und Pfarrer im Ausland als „ein Vorposten, ein Erprobungs- und Erfahrungsfeld“ heraus für die Herausforderungen wachsender religiöser und weltanschaulicher Pluralisierung. Oft seien Auslandsgemeinden durch die Konfrontation mit Armut, Gewalt, Krankheit und Verletzung von Menschenrechten ethisch besonders unmittelbar herausgefordert.

Über die Frage, wie verschiedene Kulturen in Frieden miteinander leben können, diskutierte die Kulturbeauftragte der EKD, Petra Bahr, mit Gesine Schwan, die als Kandidatin zur Wahl des Bundespräsidenten-



Bundespräsident Horst Köhler im Gespräch mit dem Ökumene- und Auslandsbischof der EKD Martin Schindehütte und Prälater Reimers, dem Bevollmächtigten der EKD bei der Bundesregierung



Von links nach rechts: Christopher Jage-Bowler, Anne-Kathrin Kruse, Gesine Schwan, Petra Bahr, Heidrun Tempel, Martin Schindehütte

ten- Amtes antritt, dem Auslandsbischof Martin Schindehütte, Heidrun Tempel, Legationsrätin im Auswärtigen Amt, Rev. Christopher Jage-Bowler, Pfarrer der anglikanischen Gemeinde in Berlin, und seinem Pendant in London, Anne-Kathrin Kruse.

Über 100 Theologinnen und Theologen arbeiten in Gemeinden in über 70 Ländern. Hinzu kommen 30 bis 40 Pfarrern und Pfarrer, die in den Tourismusregionen



Das geneigte Auditorium der AuslandspfarrerInnen

eingesetzt werden, sowie eine große Zahl Mitarbeitender der Evangelischen Missionswerke weltweit. Entsprechend unterschiedlich sind die Aufgaben vor Ort. So besteht die Gemeinde im kolumbianischen Bogota aus deutschsprachigen Einwanderern, während die Gemeinde aus Entwicklungsfachleuten in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba eine extrem hohe Fluktuation hat und

sich ständig verändert. Einige Gemeinden, wie die in Stockholm, sind weit über 300 Jahre alt, andere sind gerade erst in der Planung, wie in Belgrad oder Dubai.

Anne-Kathrin Kruse

*Möchten Sie einmal eine andere Auslandsgemeinde kennen lernen? Dann schalten Sie am 7. September, 8.30-9.15 Uhr (britische Zeit) das ZDF ein:*

**AUF DEN ZWEITEN BLICK - HEIMAT IM GLAUBEN?**

1948 fand in Amsterdam die Gründungsversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen statt. Aus diesem Anlass überträgt das Zweite Deutsche Fernsehen einen Gottesdienst der Deutschen Evangelischen Gemeinde Amsterdam aus der protestantischen Willem de Zwijger Kerk.

### ... die Lambeth-Konferenz?

(epd) Die Lambeth-Konferenz ist das Treffen der Erzbischöfe und Bischöfe der Anglikanischen Gemeinschaft. Die anglikanische Kirche zählt weltweit rund 77 Millionen Christen in 160 Ländern. Die erste "Lambeth Conference" fand 1867 im Lambeth Palace statt, dem Sitz des Erzbischofs von Canterbury in London. Die Tagungen werden etwa alle zehn Jahre ausgerichtet. Die Konferenz tagt vom 16. Juli bis 3. August in der Universität von Kent in Canterbury.

Für Brisanz auf der diesjährigen Lambeth-Konferenz sorgt der Streit über die Frauenordination und der Umgang mit homosexuellen Menschen. Die Kirche von England votierte Anfang Juli für die Weihe von Frauen zu Bischöfen, aller-

dings kann der Beschluss offenbar nicht vor 2015 umgesetzt werden. Wegen den sich verschärfenden Differenzen zwischen konservativen und liberalen Anglikanern in diesen Fragen wird eine endgültige Spaltung der anglikanischen Weltkirche befürchtet.

Eine "Globale Anglikanische Zukunftskonferenz" in Jerusalem Ende Juni hatte eine Neuausrichtung der Kirche zum Ziel. Die große Mehrheit der konservativen Theologen war aus Drittstaaten angereist. Rund die Hälfte der aktiven Anglikaner weltweit stammen inzwischen aus Afrika. Die betont theologisch konservativen Kirchenführungen des Kontinents fühlen sich seit mehr als einem Jahrzehnt stark von der englischen Mutterkirche entfremdet.

### ... die Meissen-Kommission?

Angestoßen wurde die Meissener Erklärung durch einen Besuch des damaligen Erzbischofs von Canterbury Dr. Robert Runcie im Lutherjahr 1983 sowohl in der damaligen BRD als auch in der DDR. Nach intensiven Gesprächen, beeinflusst auch durch die politischen Ereignisse in Deutschland von 1989, wurde die 1988 verfasste Meissener Erklärung dann 1991 von beiden Kirchen verabschiedet.

Was sagt die Meissener Erklärung? Die beiden Kirchen Church of England und EKD erkennen sich gegenseitig an, indem sie u.a. erklären: „Wir erkennen an, dass in unseren Kirchen das Wort Gottes authentisch gepredigt wird und die Sakramente der Taufe und des Herrenmahls recht verwaltet werden.“

Darüber hinaus wird zu Partnerschaften

zwischen Gemeinden eingeladen und zum Austausch von PfarrerInnen, VikarInnen und kirchlichen MitarbeiterInnen zwischen den beiden Kirchen. Ebenso soll es einen Austausch bereits im Theologiestudium geben.

Um die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit Leben zu füllen wurde ein gemeinsamer Ausschuss gebildet, der einmal im Jahr zu einer Konferenz, abwechselnd in England und in Deutschland, zusammentritt und den Gemeinden Hilfen an die Hand gibt, die Erklärung in die Praxis umzusetzen.

Von 11.-15. September findet diese Konferenz aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Abfassung der Meissener Erklärung in Meissen bei Dresden statt.

Wolfgang Kruse

---

 Christuskirche 19 Montpelier Place · Knightsbridge · London SW7 1HL

Gottesdienste	03.08.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden <i>Pastorin A. Goldacker</i>	Jeden Sonntag Kindergottesdienst
	10.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin A. Goldacker</i>	
	17.08.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastorin A. Goldacker</i>	
	24.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin A. Goldacker / Pastor A. Daur</i>	
	31.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>	
	07.09.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden <i>Pastor Chr. Hellmich</i>	
	14.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>	
	21.09.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>	
	28.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Ellen Ann-Catherine Grant <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>	
	05.10.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl <i>Pastorin A. Goldacker</i>	

Veranstaltungen	07.08.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senior/inn/en
	08.08.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.17)
	22.08.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.17)
	04.09.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senior/inn/en
	05.09.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.17)
	09.09.	20.00 Uhr	Dienstagrunde im Pfarrhaus (s.S. 16)
	10.09.	19.30 Uhr	Chorprobe
	17.09.	20.00 Uhr	Gesprächsabend bei Familie Ratcliff (s.S. 16)
	19.09.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.17)
	20.09.	16.00 Uhr	Gemeindefest in Petersham (Sea Scouts) (s.S. 21)
	02.10.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senior/inn/en
	07.10.	20.00 Uhr	Dienstagrunde im Pfarrhaus (s.S. 16)
	11.10.	10.00 Uhr	Gemeindeausflug nach Rochester (s.S. 22)

---

**Oxford**    Universitätskirche St. Mary's · Gemeindehaus 15A Lathbury Road

Gottesdienste

03.08.	15.00 Uhr	Andacht im Gemeindehaus <i>Pastorin A. Goldacker</i> anschließend Picknick
03.08.	<i>kein Gottesdienst in St. Mary's Church</i>	
17.08.	<i>kein Gottesdienst im Gemeindehaus</i>	
07.09.	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in St. Mary's <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>
21.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
05.10.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl <i>Pastorin A. Goldacker</i>
20.09.	16.00 Uhr	Gemeindefest in Petersham (Sea Scouts) (s.S. 21)
25.09.	20.00 Uhr	Gesprächsabend im Gemeindehaus (s.S. 16)
11.10.	10.00 Uhr	Gemeindeausflug nach Rochester (s.S. 22)

Jeden 1. Sonntag Kindergottesdienst

**Reading**    St. Andrew's Church · London Road · Reading

Gottesdienste

17.08.	<i>kein Gottesdienst</i>	
21.09.	17.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>
19.10.	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest mit „Bring and Buy“ <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>
20.09.	16.00 Uhr	Gemeindefest in Petersham (Sea Scouts) (s.S. 21)
01.10.	19.00 Uhr	Gesprächsabend bei Frau Dallas (s.S. 16)
11.10.	10.00 Uhr	Gemeindeausflug nach Rochester (s.S. 22)

**Farnborough**    Methodist Church · Alexandra Road · Farnborough

Gottesdienste

15.08.	<i>kein Gottesdienst</i>	
19.09.	19.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>
17.10.	19.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest mit „Bring and Buy“ <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>
20.09.	16.00 Uhr	Gemeindefest in Petersham (Sea Scouts) (s.S. 21)
11.10.	10.00 Uhr	Gemeindeausflug nach Rochester (s.S. 22)

Petersham St. Andrew's Church · Church Road · Ham

Gottesdienste

<i>Sommerpause bis 14. September</i>		
14.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>
28.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung <i>Pastorin A.-K. Kruse / Pastor W. Kruse</i>
12.10.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>

Jeder Gottesdienst mit  
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

08.08.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.17)
22.08.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.17)
05.09.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.17)
09.09.	20.00 Uhr	Dienstagsrunde im Pfarrhaus (s.S. 16)
10.09.	19.30 Uhr	Chorprobe in der Christuskirche
16.09.	19.30 Uhr	Konfirmandenelternabend in der Deutschen Schule
17.09.	20.00 Uhr	Gesprächsabend bei Familie Ratcliff (s.S. 16)
19.09.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.17)
20.09.	16.00 Uhr	Gemeindefest auf dem Gelände der Sea Scouts (s.S. 21)
30.09.	10.00 Uhr	Ökumenischer Coffee-morning in St. Thomas Aquinas (S.22)
07.10.	20.00 Uhr	Dienstagsrunde im Pfarrhaus (s.S. 16)
11.10.	10.00 Uhr	Gemeindeausflug nach Rochester (s.S. 22)

### Anmeldung zum Konfirmandenjahr 2008/2009

Wer?	Alle Jugendlichen, die zwischen 12 und 15 Jahre alt sind (und in der Regel die 7. Klasse besuchen). Auch wer bisher noch nicht getauft ist, ist herzlich eingeladen.
Wann/Wo?	Petershamer Gruppe: zweimal im Monat zweistündig nachmittags an der Deutschen Schule (in Absprache mit der DSL). Oxforder Gruppe: einmal im Monat dreistündig nachmittags an der Europäischen Schule (in Absprache mit der Europäischen Schule).
Anmeldung:	Unterlagen gibt's im Pfarramt bzw. per e-mail (pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk). Anmeldung möglichst umgehend.
Termine:	Petersham: 16.9. 19.30 Uhr Elternabend in der DSL 38. Woche erster Unterricht 28.9. 16.30 Uhr Konfirmandenvorstellungs-Gottesdienst Oxford: Termine werden noch vereinbart 14.-16.11. Konfirmanden-Wochenende in Lambourne End für alle

## Gesprächsabende

### Christuskirche

Mittwoch, 17. September 2008, 19.30 Uhr, bei Familie Ratcliff

Thema: Glaube und Philosophie am Beispiel Sören Kierkegaards

### Oxford

Donnerstag, 25. September 2008, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus 15A Lathbury Road

Thema: „Du sollst ein Segen sein!“ - Wiederentdeckungen über den Segen

### Reading

Mittwoch, 1. Oktober 2008, 19.00 Uhr, bei Frau Dallas

Thema: „Du sollst ein Segen sein!“ - Wiederentdeckungen über den Segen

**Dienstagsrunde im Pfarrhaus**

Das ist eine offene  
und unverbindliche Runde  
für alle Frauen, die Lust haben,  
über Gott und die Welt zu reden.  
Die Themen bestimmen wir selbst.

*Im August keine Dienstagsrunde*

Dienstag, 9. September 2008  
**Neu in London? Oder schon länger da?**  
**Ein Abend zum Kennenlernen  
und alte Bekannte wieder sehen**  
*Außerdem werden die Themen im Herbst festgelegt*

Die nächsten Termine:  
Dienstag, 7. Oktober 2008  
Dienstag, 4. November 2008  
Dienstag, 2. Dezember 2008

*Jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, 78 Station Road, Barnes, Tel. 020-88766366*



## „tacheles“

(hebr.-jidd: offen miteinander reden, zur Sache kommen)



die ultimative runde für alle ...

Die ultimative Runde für Diskussion und Austausch zu religiösen Themen, für alle zwischen ca. 18 und 50, und eine gute Ausrede für einen netten Abend!

*Freitags, 14-tägig, 19.30h – 21.30h, Christuskirche; danach „Social“ mit Brot und Käse*

Infos unter: <http://tacheles.daur.org>

### 8. August – Planung eines Tacheles-Gottesdienstes

Es wird zu einer schönen Tradition ... von Zeit zu Zeit bereitet der Tacheles-Kreis einen Gottesdienst gemeinsam vor. Ausgehend vom Predigttext wollen wir Gebete formulieren, Lieder aussuchen und auch die Predigt vorbereiten. So wird sicherlich wieder ein lebendiger Gottesdienst entstehen.

### 22. August – ‚Illustrating Faith‘ (Führung im V & A)

Diesmal treffen wir uns vor dem Haupteingang des Victoria and Albert Museums. Von hier aus führt uns eine deutschsprachige Mitarbeiterin ein in einige Höhepunkte der europäischen Kunstgeschichte unter der Fragestellung, wie Menschen ihren Glauben dargestellt haben. Dabei werden wir uns unter anderem den berühmten Raphael Cartoons im Raphael Court widmen.

### 5. September – Die große Flucht

Lange Jahre totgeschwiegen, kommt sie seit einiger Zeit wieder ins öffentliche Bewusstsein – die Flucht aus den ehemals-deutschen Gebieten am Ende des 2. Weltkriegs. Sie prägt Biographien bis heute – zum Teil in der zweiten und dritten Generation.

### 19. September – Ich glaube an ...?

Sonntag für Sonntag sprechen wir das Apostolikum – das bekannteste der christlichen Glaubensbekenntnisse. Doch das Christentum hat mehr Formen, unseren Glauben zu bekennen, hervorgebracht. Wir wollen uns mit der Entstehung und der Bedeutung verschiedener Bekenntnisse auseinandersetzen.



Der Chor sucht dringend noch sangesfreudige Mitglieder (besonders die Männerstimmen sind chronisch unterbesetzt!). Wer gerne singt und halbwegs Noten lesen kann ist herzlich eingeladen zu den monatlichen Proben, in der Regel in geraden Monaten am zweiten Dienstag, in ungeraden Monaten am zweiten Mittwoch. Alles klar? Nächste Chorproben also am 10.9. und 14.10., jeweils 19.30 Uhr in der Christuskirche

Wer gerne mitsingen möchte melde sich bitte im Pfarramt (Adresse letzte Seite).

## Kirche geht in die Schule

### Neues Angebot an der DSL: G4U ist ...

... jede Woche auf's neue viel Spaß!  
 ... eine Arbeitsgemeinschaft an der Deutschen Schule in Petersham.  
 ... ein Ort, wo wir von Gott und vom christlichen Glauben hören.  
 ... eine wöchentliche Gruppe, in der wir basteln, singen und spielen.  
 ... ein Raum, wo Kinder Gemeinschaft erfahren.  
 ... dort, wo spannende Geschichten erzählt werden.  
 Im Rahmen des Nachmittagprogramms an der DSL bieten die evangelische und die katholische Gemeinde in Petersham gemeinsam eine Arbeitsgemeinschaft für SchülerInnen der 5. und 6. Klasse an. Unter dem Motto ‚God for you‘ wollen wir der Frage nachgehen, wer Gott für die Kinder ist oder auch ob Gott überhaupt was für Kinder ist?!

### Angebot in Kindergarten und Vorschule der DSL:

#### **Vom barmherzigen Samariter, dem verlorenen Sohn und einem Fest, das dennoch stattfand!**

Im vergangenen Schuljahr haben die Kinder des Kindergartens und der Vorschule an der DSL von Abraham, Sarah, Isaak, Rebecca, Esau, Jakob und Rahel gehört. Viel Spannendes, Schönes und manchmal auch Fremdes gab es hier zu entdecken. Im kommenden Jahr nun sind Geschichten aus dem Neuen Testament dran. Wir beginnen mit einigen Gleichnissen aus den Evangelien. Jesus hat Geschichten erzählt, die bis heute nichts an ihrer Eindrücklichkeit verloren haben – auch für Kinder.

## Erntedank-Gottesdienst: Vom Wachsen und Gedeihen



Ein Blick in den Park – die Bäume stehen in grüner Pracht! Ein Blick auf die Kinder – waren Sie nicht eben noch um einige Zentimeter kleiner? Beim Nachsinnen über manches Gespräch – da bin ich wieder an Erfahrung gewachsen. Vieles ist in diesem Jahr schon gewachsen: Bei manchen Dingen können wir das Wachstum mit Maßbändern messen. Anderes lässt sich nicht objektiv messen und doch wissen wir, hier ist etwas mehr geworden und das ist auch gut so.

Für alles Wachsen und Gedeihen, das wir in diesem Jahr erleben durften, wollen wir an Erntedank unseren Dank vor Gott bringen:

Am 5. Oktober feiern wir Familiengottesdienst in der Christuskirche um 11.00 Uhr.  
 Den Familiengottesdienst in Oxford feiern wir um 15.30 Uhr.

## An alle Ex-Konfis:

Was passiert, wenn man von der Konfirmandenzeit den Unterricht und das Auswendiglernen abzieht?

Übrig bleibt (hoffentlich) eine Menge Spaß, neue Freunde und die Erfahrung, sich mit Themen

mal auf eine etwas andere Weise auseinander gesetzt zu haben.

Gibt es da irgendeinen Grund, warum wir das nicht fortsetzen sollten?



???

Eben, es gibt keinen!

Das aber ist Grund genug, eine Einladung auszusprechen:

Alle die in diesem oder im letzten Jahr im Pfarramtsbereich London-West zum Konfirmandenunterricht gegangen sind herzlich eingeladen zum Jugendtreff!

Wir wollen uns einmal im Monat an einem Samstagnachmittag treffen und etwas gemeinsam unternehmen: Dabei geht es vor allem darum, dass man die Leute von den Konfirmandenfreizeiten wieder sehen kann und dass man gemeinsam etwas unternimmt!

Es ist toll, wenn auch Du mit dabei bist!

Bitte merke Dir folgende Termine vor:

Am 6. September sind alle zum Grillen bei Amélie Goldacker eingeladen. Hier heißt es wieder sehen nach den Ferien und planen, was wir in diesem Jahr miteinander erleben wollen.

Am 11. Oktober begeben wir uns auf die Spuren von Charles Dickens in Rochester – mal sehen, was die Stadt zu bieten hat.

Und am 22. November ? Das ist bislang geheim – Nur so viel: Es geht um einen verschwundenen Schatz!

Wichtig ist bei allen diesen Terminen, dass Du rechtzeitig (mindestens 5 Tage vorher) Bescheid sagst, dass Du mit dabei bist!

## Familienpicknick im Hyde-Park

Am 7. September wollen wir nach dem Gottesdienst in der Christuskirche in den Hyde Park marschieren, um gemeinsam ein schönes Picknick zu genießen. Wie im vorigen Jahr soll es gute Laune, Spiele und Spaß geben.

Bitte bringen Sie Ihren Picknick-Korb mit! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und (hoffentlich!) gutes Wetter.



### heidi&peter: Deutsch für Kinder

**Wie?** Durch Spiel, Gesang, Projekte, Basteln und Kultur erleben und erlernen unsere Kinder all das, was in einem deutschen Kindergarten, bzw. einer deutschen (Vor-)Schule angeboten wird. So ergänzen sie ihre englische Kindheit um traditionelle und moderne deutsche Kinderkultur.

**Für wen?** Wir heißen alle Kinder von ca. 1-8 Jahren willkommen. Wer will, kann bei uns auch Lesen und Schreiben lernen.

**Wann und wo?** Jeden Mittwoch im Gemeindesaal der Christuskirche.

**Info & Kontakt:** Sybille 020 7937 9967 / [www.heidiandpeter.com](http://www.heidiandpeter.com) / [info@heidiandpeter.com](mailto:info@heidiandpeter.com).

Neu: heidi&peter Ferienwerkstatt – schicken Sie uns eine Mail fuer regelmäßige Infos per e-Verteiler!

### Taufen

Getauft wurden in der Christuskirche am 7.6. Selina Haitzma Mulier, am 8.6. Frederik Hughes und Luke Plath, am 15.6. Tim Schusser und Elisaveta Bruckauf, am 13.7. Lilia Fröhlich und am 27.7. Jack Richardson. In Petersham wurden am 14.6. im Konfirmationsgottesdienst Mona Clauss und am 22.6. Karolina Grosse getauft. Herzlich willkommen in der Gemeinde!

### Trauung

Getraut wurden in Watford am 19.7. Wiebke Schwartz und Richard Carr.  
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

### Beerdigungen

Am 12.6. fand die Trauerfeier für Thyra von Kronenfeldt-Lodge im West Hertfordshire Crematorium statt. Die Trauerfeier für Stephen Malton fand am 15.7. in St. Andrew's Church in Ham statt. Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen!

## Herzliche Einladung

zum

# Gemeindefest Petersham

Kennen lernen

Kaffee & Kuchen

Kinderprogramm

Erzählen &

Lachen

Spielen &

Singen

Grillen

am 20. September 2008

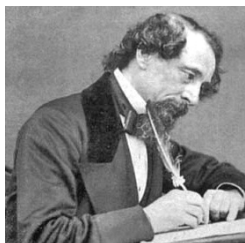
14.00 Uhr: Führung durch Richmond durch Elke Nauke, Stadtführerin und Mitglied des Kirchenvorstandes (Treffpunkt: Little Green gegenüber Richmond-Theatre)

16.00 Uhr: Open-Air-Gottesdienst auf dem Gelände der Sea-Scouts/ des K.I.S.H. (neben der DSL)

anschließend: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen, Kinderprogramm, das traditionelle Fußballspiel und vieles mehr!

Eingeladen sind alle Menschen, egal ob aus Petersham oder sonst woher, egal ob evangelisch oder katholisch, sonstwie- oder garnichtkonfessionell, egal ob deutschsprachig oder englischsprachig oder sonstwiesprachig!





Sie sind herzlich eingeladen  
zum diesjährigen Gemeindeausflug.  
Am Morgen des 11. Oktober 2008  
machen wir uns auf gen

## *- Rochester!*

Englands zweitälteste Kathedrale ...  
Heimat von Charles Dickens ...  
Ein geschichtsträchtiges Castle ...  
Eine petite Altstadt ...

und nette Leute,  
die all das zusammen entdecken wollen!

Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief!  
Anmeldungen bei Wolfgang Ludwig  
E-Mail: [Chriwo.Ludwig@web.de](mailto:Chriwo.Ludwig@web.de) / Tel.: 020 - 8974 9597



Herzliche Einladung  
zum ökumenischen

### **Coffeemorning**

Thema:

#### **Aufbruch - Umzug:**

Was hält die Familie zusammen?

**Dienstag, 30. September,**  
**10.00-12.00 Uhr**

im Gemeindesaal der kath.  
Kirche St. Thomas Aquinas  
Ham Street, Ecke Ham Common in  
Ham, Richmond  
Kleinkinder willkommen - für eine  
Spielecke ist gesorgt!

### **Stephen Malton †** (3.1.1942 - 3.7.2008)



In einem Trauer-  
gottesdienst am  
15. Juli nahmen  
die anglikanische  
und deutschspra-  
chige Gemeinde in  
St. Andrew's  
Church Abschied  
von ihrem jahrelan-  
gen Organisten  
Stephen Malton.

In dem Gottesdienst wurde Stephen als  
hochmusikalischer und humorvoller  
Mensch gewürdigt. Die Petershamer  
Gemeinde verliert mit ihm einen guten  
Organisten und liebenswerten Men-  
schen.

## Dank an Regina Irwin



Angefangen hatte es damit, dass Regina Irwin vor über 8 Jahren gefragt wurde, ob sie nicht die Betreuung der Oxforder Konfirmanden

auf der Konfirmandenfreizeit übernehmen wolle. Nachdem das ohne größere Zwischenfälle verlief, und sie auch nur die Einzige war, die auf der Rückfahrt reisekrank wurde, wurde sie in den Kirchenvorstand gewählt, wo sie vor allem beim Kindergottesdienst, Basteln und Küsterdienst mitwirkte, und zusammen mit Herrn Brosi ein unschlagbares Abwaschteam beim Social bildete.

Leider kann Regina Irwin sich nun aus beruflichen Gründen nicht mehr voll für den Kirchenvorstand einsetzen und tritt deshalb zurück. Sie wird der Gemeinde aber weiter erhalten bleiben. Wir möchten uns herzlich für ihren Einsatz bedanken und freuen uns, dass sie bereit ist, weiterhin nach Möglichkeit mitzuhelfen.

## Freuet Euch der schönen Erde

Sommerlicher Nachmittag mit Andacht



Ob richtig heiß, angenehm lau oder vielleicht sogar ein bisschen bedeckt? Nichts soll uns in unserer sommerlichen Stimmung stören! Wir wollen den Sommer genießen auch am Nach-

mittag des 3. August. Wir uns treffen im Garten des Gemeindehauses der Lathbury Road 15A – all die Daheimgebliebenen oder schon aus dem Urlaub zurückgekehrten sind herzlich eingeladen zum Familien-Picknick: Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer kurzen Andacht. Anschließend wollen wir picknicken: Wenn jeder etwas mitbringt, wird es sicher wieder einer reiche Tafel werden.

## Außerordentliche Lehrerlaubnis für Elisabeth Wannewetsch

Elisabeth Wannewetsch, Lehrerin für Integrated Science an der Europäischen Schule in Culham sowie Mitglied im Kirchenvorstand der Gemeinde Oxford und ausgebildete Lektorin, erhielt die Außerordentliche Lehrerlaubnis für das Fach Religion an der Europäischen Schule.

Damit ist der Unterricht im Fach Religion endlich gesichert. Wir freuen uns mit ihr und mit den Schülerinnen und Schülern - herzlichen Glückwunsch!

## Konfirmandenunterricht: Gott – Wer bist Du (für mich)?

Gott ist wohl doch nicht der alte Mann mit weißem Bart im Himmel ... Weihnachten geht man in die Kirche, aber irgendwie

scheint es da noch mehr zu geben ... Und wer – bitte schön – war denn dieser Jesus? Was soll die Sache mit dem Heiligen Geist?

Das sind Fragen und Überlegungen, die Jugendliche sich (und manchmal auch anderen) stellen.

Wir wollen uns diesen Fragen intensiv widmen: Wir wollen

nachdenken, nachfühlen und erleben, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat.



Bild 5 Min. fixieren, dann Augen schließen.  
Was siehst Du?

Einmal im Monat treffen wir uns im kommenden Schuljahr am Mittwochnachmittag zum Konfirmandenunterricht in der Europäischen Schule in Culham.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Amélie Goldacker (07790 – 396103).

Anzeigen



**dr. med. sebastian renz**  
und kollegen

Fachärzte für Allgemeinmedizin  
und Kinder- und Jugendmedizin  
Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr  
**Mount Ararat Road**  
**Richmond upon Thames.**  
**Surrey, TW10 6PA**  
**020 89405009**  
[www.hausarzt.co.uk](http://www.hausarzt.co.uk)

Ihr deutsches Ärzteteam mit  
Erfahrung vor Ort



**Richmond Station**

**electrician & more**  
Joerg Philipp

- electricinstallation
- plumbing
- solarenergy
- electricrepair
- boilerrepair
- maintenance

& more  
call: 07884217709  
e-mail: electricianandmore@gmx.de

Die  
Mitwohnzentrale  
London



Haben Sie möblierten Wohnraum den Sie nicht langfristig vermieten möchten? Wir suchen Wohnungen für Deutsche, die aus beruflichen oder schulischen Gründen für einige Monate nach London kommen.

– Wohnraum auf Zeit –

Wir benötigen möblierte Zimmer, Studios und Wohnungen.  
Mit über 20 Jahren Erfahrung beraten wir Sie gerne:

Rufen Sie uns an: 0049 931 359 8353  
[london@homecompany.de](mailto:london@homecompany.de)  
[www.london.homecompany.de](http://www.london.homecompany.de)



## Next Call Bremerhaven

*Nach sieben Jahren Tätigkeit für die Deutsche Seemannsmission verlassen Dirk Obermann und seine Familie London Richtung Bremerhaven. Unser Dank gilt ihm und seiner wichtigen Arbeit für die Seeleute, deren Rechte in den vergangenen Jahren immer mehr eingeschränkt wurden und deren Kontakt zur Außenwelt oft nur noch über die Seemannsmission laufen konnte, wie uns Dirk Obermann in seinen Predigten zum Seasunday immer wieder deutlich machte. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen!*

Was nimmt man mit? Oder was bringt man mit aus England? Eine Frage, die sich uns eigentlich gar nicht mehr stellt. Nach dem wir sieben Jahre in England gelebt haben, Sigrun in einer Schule in Tower Hamlet gearbeitet hat und ich für die Deutsche Seemannsmission im Londoner Hafen, gehen wir zum 1. Oktober zurück nach Deutschland. Bremerhaven ist unser nächster Heimathafen und auch dort werde ich für die Deutsche Seemannsmission tätig sein.

Wir freuen uns auf die neuen Dinge, die uns erwarten und blicken zurück auf eine tolle Zeit, in einer der spannendsten Städte der Welt. Es war eine bereichernde und gute Zeit, nicht zuletzt auch durch Ihre Unterstützung und durch Ihr Interesse an der Arbeit der Deutschen Seemannsmission.

Ich denke gerne an die Sonntage der Seefahrt zurück, an denen ich bei Ihnen zu Gast sein durfte und etwas von der Welt der Seeleute erzählen konnte. Ich hoffe, die Tradition dieser Gottesdienste wird weiter geführt, denn die Seeleute und auch die Deutsche Seemannsmission

brauchen Ihre Hilfe und Unterstützung.

Ach ja, was nimmt man denn nun mit, nach sieben Jahren in England? Jan Niklas und Hannah Lena sind beide hier geboren, unsere Andenken aus Great Britain, die uns ein Le-



ben lang begleiten, egal in welchem Hafen wir festmachen.

Ihnen einen herzlichen Dank und Gottes Segen.

Bye Bye und Tschüß

Dirk & Sigrun, Jan & Hannah Obermann

## Nachrichten aus dem **GERMAN YMCA**

### Shubertiade: Schubert Prize Winner

21. September, 15:00  
Seho Chang (Bariton) hat den Schubert Society Lied Preis 2008 bei einem Wettbewerb in der Wigmore Hall gewonnen. Er wird von Hikaru Yanagisawa (Klavier) begleitet Lieder von Schubert und Schumann singen.

### Faith Talk

25. September, 19:30  
Frau Shila Behjat gibt eine Einführung in

die Religion der Bahais (auf Englisch).  
Wer möchte, kann gerne zum Dinner um 18:30 kommen (bitte mindestens 1 Woche vorher anmelden; zwei Gänge £5).

### Shubertiade: Shola Sharbakova

29. September, 19:30

Frau Sharbakova (Klavier) spielt an diesem Montagabend Werke von Bach, Schumann und Schubert.

Alle Veranstaltungen im German YMCA, 35 Craven Terrace, W2 3EL  
Anmeldungen und Fragen an Udo Bauer T 020 7723 5684.

- ▼ Unterstützung für Neuankömmlinge
- ▼ Treffpunkte für junge Leute
- ▼ Veranstaltungsprogramm
- ▼ Eltern-Kind-Gruppe
- ▼ Shubertiade Konzerte
- ▼ Senioren Feierabend Club
- ▼ Anglo-German Circle
- ▼ Au Pair Vermittlung & Betreuung



35 Craven Terrace  
London W2 3EL  
Tel: +44 (0)20 7723 5684  
Fax: +44 (0)20 7262 1569  
www.german-ymca.org.uk










**LANCASTER HALL HOTEL**  
35 Craven Terrace, London W2 3EL  
Tel: +44 (0)20 7723 9276  
Fax: +44 (0)20 7706 2870  
www.lancaster-hall-hotel.co.uk

- ▼ Unterkunft für Einzelreisende und Gruppen
- ▼ Tagungsräume
- ▼ Zentral gelegen an der Nordseite des Hyde Parks

Anzeigen

Prosana Kingston Ltd

**Dr Eberhard Menne**  
Allgemeinmediziner

Sprechstunden  
Mo-Do 09:00-13:00  
14:30-18:00  
Freitag 09:00-14:30

**Dr Gaby Stegmann-Wössner**  
Kinderärztin

Sprechstunden  
Mo 09:00-13:00  
15:00-18:00  
Mi 09:00-13:00  
Fr 09:00-13:00

praxis prosana

Tel: 020 8549 3205  
Fax: 020 8974 5341  
Email: info@prosana.co.uk  
53 Doyart Avenue • Kingston Surrey • KT2 5RA

www.prosana.co.uk

Hausärztliche Betreuung für die ganze Familie nach deutschem Standard  
Kinder-Vorsorgeuntersuchungen U3 bis U9 und erweiterte Vorsorge  
Deutsche Impfschemata  
Erwachsenen-Vorsorgeuntersuchungen  
Reise- und Tropenmedizin



## Warum wir Mitglieder sind...



Unsere Tochter Klara wollte sich konfirmieren lassen und so kam es dazu, dass wir uns jedes 2. Wochenende in der St Andrews Church in Petersham wieder fanden. Für Klara und später auch für Pia war dies ihre erste intensive Auseinandersetzung mit ihrem Glauben, für mich hat es sich angefühlt wie *nach Hause kommen*. Wir leben schon seit vielen Jahren in London sind aber nur sehr selten in die Kirche gegangen. John, mein Mann, ist Atheist und geht deshalb nicht in die Kirche, und ich hätte mich in den Kirchen hier eher fremd gefühlt. Komisch eigentlich, denn sonst geht mir das hier in England nie so.

Natürlich gibt es noch viele andere Gründe dafür, dass wir Mitglieder sind und bleiben werden. Hier sind ein paar davon:

Wir haben von jeder Predigt etwas Wichtiges mitgenommen und darüber auf unserer Rückfahrt nach Ealing und manchmal auch später noch gesprochen.

Wir hatten zwei wunderschöne Konfirmationen. Wir haben das Gefühl, dass wir gut aufgehoben sind, auch wenn es uns mal nicht so gut geht. Wir singen gern.

Wir finden den Small Talk nach der Kirche nett und den Kuchen lecker.

Christine Bunnenberg

## Werden Sie Gemeindemitglied!

### Warum?

Anders als in Deutschland finanzieren wir uns hier nicht über Kirchensteuermittel, sondern ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer auch einen Gemeindebeitrag zahlt. Mitglieder bekommen den Gemeindebrief zugeschickt und dürfen bei den jährlichen Gemeindeversammlungen durch Wahlen den Gang der Gemeinde aktiv mitbestimmen.

### Wie werde ich Mitglied?

Man wende sich an den/die jeweilige/n SchatzmeisterIn der Gemeinde (s. umseitige Kontakte) und fülle die dann zugeschickte Beitrittserklärung mit Angabe des Mitgliedsbeitrages aus.

### Wie viel soll ich zahlen?

Jede/r möge je nach Einkommen selbst entscheiden, wie viel er/sie geben kann. Richtwert sollte eine Summe sein, die der Höhe der Kirchensteuer in Deutschland entspricht, d.h. in der Regel 9% der Lohn- oder Einkommenssteuer. Um dem Finanzamt nichts zu schenken, empfehlen wir, eine „Gift Aid Declaration“ auszufüllen, die Ihren Betrag für uns von staatlicher Seite um ca. 30% erhöht! Wer in Deutschland noch Kirchensteuer zahlt, möge selbst einen Betrag für die hiesige Gemeinde festlegen und den/die SchatzmeisterIn um eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt bitten.

### Bankverbindungen:

**Christuskirche:** "Trustees of German Christ Church" bei der HSBC-Bank plc, 60 Queen Victoria St. London EC4N 4TR, sort code: 40-05-30, account number: 21 01 04 76

**Petersham:** "German Lutheran Parish London South West" bei der National Westminster Bank, East Sheen, sort code: 60-07-20, account number: 20 22 46 80

**Oxford:** "German Lutheran Congregation" bei der HSBC-Bank plc, Abingdon, sort code: 40-08-10, account number: 51 56 32 62

**Pfarramt**

Pastorin Anne-Kathrin Kruse/ Pastor Wolfgang Kruse	78 Station Road, Barnes, London SW13 0LS T/F 020-8876 6366 pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk
Pastorin Amélie Goldacker <i>Pastoralassistentin</i>	71 Northfield Avenue, London W13 9QP, T 07790-396103 pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk
Dagmar Betts <i>Pfarramtsssekretärin</i>	54 West Hill Road, London SW18 5HS, T/F 020-8871 9776 sekretariat@ev-kirche-london-west.org.uk
Esther Goecke <i>PAB-Kasse</i>	33 Northweald Lane, Kingston KT2 5GN, T 020-8974 5402

**Christuskirche**

Christuskirche 19 Montpelier Place, London SW7 1HL T 07757-815749

**Zu guter Letzt...**

- Pfarramtsbereich London-West: [www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk)
- Evang. Synode Großbritannien [www.ev-synode.org.uk](http://www.ev-synode.org.uk)
- German YMCA (Young Men's Christian Association), Generalsekretär: Uwe Maynard, T 020 7723 9276, Programmsekretär: Udo Bauer, T 020 7723 5684, Lancaster Hall Hotel, 35 Craven Terrace, London W2 3EL, [www.german-ymca.org.uk](http://www.german-ymca.org.uk)
- Deutsche Sozialberatungsstelle - German Advice Centre, 4th Floor, 34 Belgrave Square, London SW1X 8QB, T 020-7235-4343, [german.advice@btinternet.com](mailto:german.advice@btinternet.com)
- heidi&peter: Deutsch für Kinder [www.heidiandpeter.com](http://www.heidiandpeter.com)